

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilderbuch der Herrlichen Woche



Volkfest in der Normandie des 17. Jahrhunderts.

Die Stadt Caudebec (in Caux) in der Normandie veranstaltete kürzlich ein Volksfest, das einen Markttag des 17. Jahrhunderts darstellte. Unser Bild zeigt den Kostüm-Umzug vor der Kathedrale von Caudebec. Der Ertrag des Festes dient der Wiederherstellung der aus dem Jahre 1540 stammenden Orgel der Kathedrale, der ältesten Orgel der Normandie.



Ein Bilder- und Geschirrladen am historischen Markttag in Caudebec.



Das Einmann-Orchester.

Der New Yorker Musikprofessor Wood hat eine Orchester-Gitarre erfunden, auf welcher man gleichzeitig Klavier, Mandoline, Gitarre und Violoncello spielen kann. Der Erfinder hat dieses Ziel mit Zähigkeit während eines halben Jahrhunderts verfolgt.

Links:

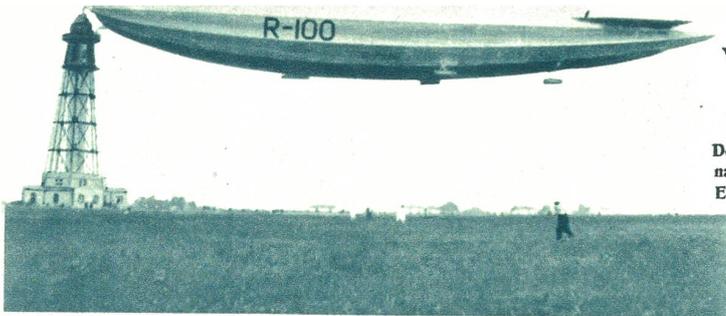
Küche des Rheindampfers «Mainz».

Phot. Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt.



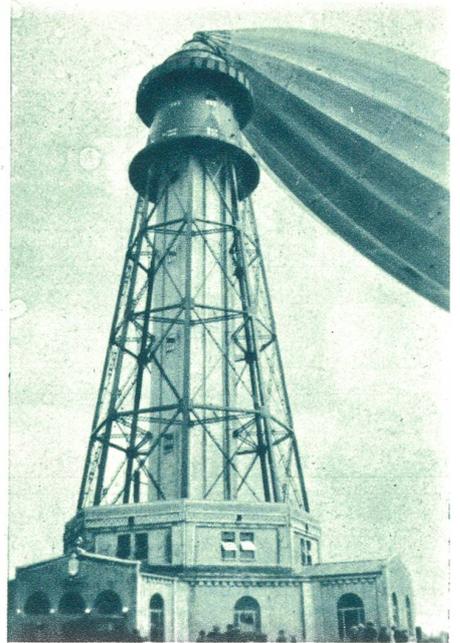
Am Niederrhein bei Nemedy.

Phot. Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt.



Vom St. Hubert-Flugplatz in Montreal.

Links:
Der verankerte R 100 nach seinem Flug von England nach Kanada.



Das massiv gebaute Ankermast-Gebäude.
Phot. Hugo Schetty, Montreal.



Links:
Schweizer-Pilger in Budapest
bei Anlaß der 900-Jahr-Feier des hl. Emmerich
(Sohn des hl. König Stephan von Ungarn).

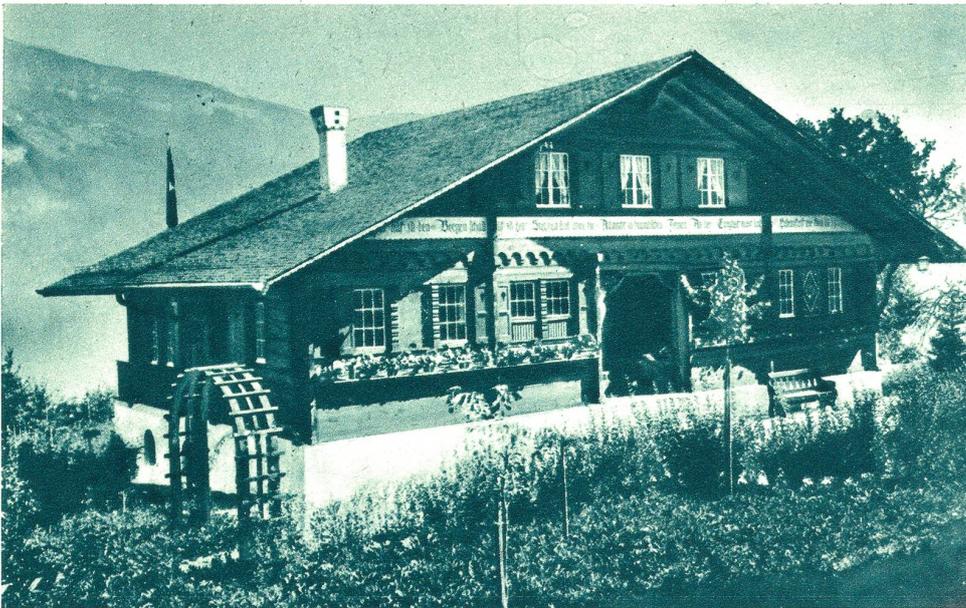


Bundesrat Minger,
früherer Hornusser, hält am Eidg. Hornusserfest eine packende Ansprache, die indes die hinter ihm sitzende Ehrenjungfrau vom wohlverdienten Schläfchen nach strengem Dienst nicht abhält. Links sitzt der Zentralpräsident des schweizerischen Verbandes, Röhlsberger, Bern. — Der urchige Sport des Hornussens wird namentlich in den Kantonen Bern und Solothurn betrieben.



Im Kreis:
Vom schweizerischen WOBA - Rundflug beider Basel, nach allen Teilen der Schweiz.
Von links nach rechts: die Herren Ehrhardt, Flugplatzdirektor Koepke, Allemann und Manhardt.
Phot. Aviatik beider Basel.

Unten links:
Innen-Architektur an der WOBA:
Herrenzimmer, in Nußbaum-Hochglanz poliert.
Phot. Möbelfabrik H. Hartmann A.-G., Basel.



Reizendes Chalet zu Leissigen am Thunersee. Phot. W. Schweizer, Bern.



Gletscher-Anemonen.

Phot. W. Schweizer, Bern.

Hauspruch an nebenstehendem Chalet zu Leissigen (Thunersee).

Blick auf zu den Bergen,
Schau auf zu den Sternen
Und ahne die Allmacht in himm-
lischen Fernen.
An der Ewigkeit miß
Und der Lebensfrist:
Wie klein Du bist.



Randa im Zermatter-Tal, von Südosten.
Phot. Bern-Lötschberg-Simplon.

Im Oval:

Hübsches Grindelwaldnerli.

Phot. W. Schweizer, Bern.



Bild unten:

Grimselwerk im Oberhaslital.
Diese imposante Staumauer
staut die Abflüsse der Aare-
gletscher zu einem riesigen
hochalpinen See.

